



**Stadt Bern**  
Präsidialdirektion

Statistik Stadt Bern  
Junkerngasse 47  
Postfach, 3000 Bern 8

Abteilung Aussenbeziehungen  
und Statistik (Austa)

Telefon 031 321 75 31  
[statistik@bern.ch](mailto:statistik@bern.ch), [www.bern.ch/statistik](http://www.bern.ch/statistik)

## MEDIENMITTEILUNG VON STATISTIK STADT BERN

### Stadtberner Hotellerie 2025: Weiterhin über eine Million Logiernächte

**Bern, 3. März 2026.** Im Jahr 2025 sind in der Stadt Bern 623'942 Gästeankünfte registriert worden. Das sind 1,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Hotellerielogiernächte nahmen im selben Zeitraum um 1,9 Prozent auf 1'071'967 ab. Beide Werte erreichen den zweithöchsten Stand hinter dem historischen Höchstwert im Jahr 2024. Dies zeigen neuste Auswertungen von Statistik Stadt Bern.

Die definitiven Daten der Beherbergungsstatistik des Bundesamtes für Statistik zeigen, dass die Hotel- und Hostelankünfte in der Stadt Bern mit einem Jahrestotal von 623'942 Gästen einen Rückgang um 1,8% (Gäste aus der Schweiz +1,4%, aus dem Ausland –4,9%) gegenüber dem Vorjahr (635'485 Gäste) verzeichnen. Für das Jahr 2025 resultiert bei den Übernachtungen der Hotellerie mit insgesamt 1'071'967 Nächten eine Abnahme um 1,9% (Schweiz +1,9%, Ausland –4,8%) gegenüber dem Vorjahr (1'092'374 Logiernächte).

#### Ankünfte und Übernachtungen in Hotelleriebetrieben der Stadt Bern seit 2020

|                       | 2025             | 2024             | 2023             | 2022           | 2021           | 2020           | Veränderung<br>in %<br>2024/2025 |
|-----------------------|------------------|------------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------------------------|
| <b>Ankünfte</b>       |                  |                  |                  |                |                |                |                                  |
| Schweiz               | 315 018          | 310 720          | 311 109          | 267 343        | 212 639        | 145 761        | 1.4                              |
| Ausland               | 308 924          | 324 765          | 287 701          | 203 005        | 92 456         | 69 578         | – 4.9                            |
| <b>Total</b>          | <b>623 942</b>   | <b>635 485</b>   | <b>598 810</b>   | <b>470 348</b> | <b>305 095</b> | <b>215 339</b> | <b>– 1.8</b>                     |
| <b>Übernachtungen</b> |                  |                  |                  |                |                |                |                                  |
| Schweiz               | 486 295          | 477 065          | 478 825          | 408 243        | 322 539        | 221 302        | 1.9                              |
| Ausland               | 585 672          | 615 309          | 557 171          | 406 512        | 183 859        | 131 143        | – 4.8                            |
| <b>Total</b>          | <b>1 071 967</b> | <b>1 092 374</b> | <b>1 035 996</b> | <b>814 755</b> | <b>506 398</b> | <b>352 445</b> | <b>– 1.9</b>                     |

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA

Neben den 486'295 Logiernächten von Schweizer Gästen verbrachten die Gäste aus Deutschland am meisten Nächte (104'078) in der Stadt Bern, gefolgt von den USA mit 81'282, dem Vereinigten Königreich mit 32'404, Frankreich mit 32'029, Italien mit 28'243, China (ohne Hongkong) mit 27'567, Spanien mit 21'933, den Niederlanden mit 16'625, Brasilien mit 14'751 und von Gästen aus Indien mit 14'315 Logiernächten. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich an der Liste der zehn Länder mit den meisten Logiernächten nur die Rangfolge verändert: Das Vereinigte Königreich belegt neu den 3. Rang und hat Frankreich auf den 4. Rang verdrängt. Des Weiteren hat China mit Spanien den Platz getauscht und liegt neu auf dem 6. Rang.

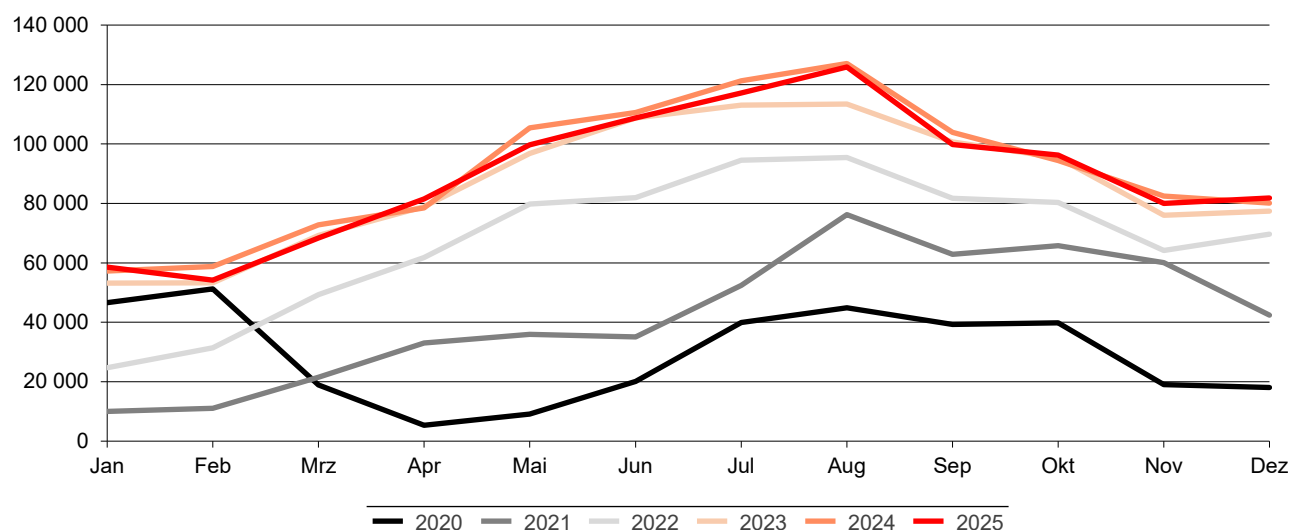
Prozentual betrachtet ergeben sich bei den Übernachtungen für die wichtigsten Herkunftsländer im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen: China (ohne Hongkong) +18,5% und das Vereinigte Königreich +2,7% haben zugelegt. Die Vorjahreszahlen nicht erreicht haben

Spanien –16,9%, Niederlande –12,1%, USA –10,3%, Brasilien –10,1%, Frankreich und Indien mit je –4,9% und Italien –2,8%. Deutschland hat gegenüber dem Vorjahr von 104'125 auf 104'078 Logiernächte abgenommen (–0,0%).

Das gerundete, durchschnittliche Hotel- und Hostelangebot der Bundesstadt hat sich mit 39 Beherbergungsbetrieben gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Unter Berücksichtigung der Öffnungstage der einzelnen Betriebe standen den Gästen im Jahr 2025 durchschnittlich 2'858 Zimmer (im Vorjahr 2'856 Zimmer) zur Verfügung. Bei nahezu unverändertem Zimmerangebot sank die Auslastung von 65,6% auf 65,3%. Die Aufenthaltsdauer pro Gast belief sich wie im Vorjahr im Schnitt auf 1,7 Nächte. Ebenfalls unverändert blieb die Aufenthaltsdauer gegliedert nach Herkunft: Gäste aus dem Ausland hielten sich wie im Vorjahr durchschnittlich 1,9 Nächte in Bern auf, Schweizer Gäste 1,5 Nächte.

## Übernachtungen in Hotelleriebetrieben der Stadt Bern, 2020 bis 2025

Anzahl Übernachtungen



Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA

### Methodische Hinweise

Nach einem Unterbruch im Jahr 2004 hat das Bundesamt für Statistik (BFS) im Jahr 2005 die Beherbergungsstatistik in revidierter Form wieder aufgenommen. Diese Änderungen beeinträchtigen, trotz der getroffenen Vorsichtsmassnahmen, die Vergleichbarkeit mit Resultaten aus früheren Jahren, insbesondere im Bereich der Anzahl Betriebe.

Um die Vergleichbarkeit weitestgehend gewährleisten zu können, beziehen sich die hier vorgestellten Resultate auf jene Betriebe der Beherbergungsstatistik des BFS (HESTA), welche auch bereits vor der letzten Revision in die Erhebung der Hotels einbezogen worden wären. Eine Ausnahme bilden Hostels, welche nun einheitlich erfasst und den Hotels gleichgestellt gezählt werden.

Im Gegensatz dazu erfasst das BFS zusätzlich weitere Betriebe, welche gemäss eidgenössischem Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) ebenfalls als Hotel betrachtet werden. Es handelt sich hierbei u. a. um hotelähnliche Dienstleistungen in Wohngebäuden oder Übernachtungsangebote für spezifische Personengruppen. Diese werden von Statistik Stadt Bern bei den Hotelleriebetrieben nicht berücksichtigt.

Weiter nimmt Statistik Stadt Bern im Gegensatz zum BFS rückwirkende Korrekturen auch dann vor, wenn diese frühere Jahre betreffen. Dies z. B., wenn sich herausstellt, dass Doppelbetten als ein Bett gezählt wurden oder sich die Anzahl gemeldeter Öffnungstage als nicht korrekt erwiesen.

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten.

Der Gemeinderat der Stadt Bern und die Organisationen «Bern Welcome» sowie «HotellerieSuisse Bern+ Mittelland» haben diese Medienmitteilung am Vortag der Publikation erhalten.